

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 4-6 (1953-1956)
Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft
Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktions-Comité: Dr. Colin Martin/Lausanne, Prof. Dr. Schwarz/Zürich, Dr. H. A. Cahn/Basel
Redaktor der Schweizer Münzblätter: Dr. Herbert A. Cahn, Rütimyerstraße 12, Basel
Administration: Friedrich Reinhardt AG., Basel 12

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Fr. 10.— pro Jahr (gratis f. Mitglieder der Schweizer Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis: Viertelsteite Fr. 30.— pro Nummer, Fr. 90.— im Jahr. Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: Fr. 10.— par an (envoi gratuit aux membres de la Société suisse de numismatique) · Prix d'annonces: Un quart de page Fr. 30.— par numéro, Fr. 90.— par an

Inhalt - Table des matières

Karl Welz: Ähren aus Metapont, S. 45 / *Thomas O. Mabbott:* Eine Münze des Aureolus, 262 n. Chr., S. 49 / *Niklaus Dürr:* Un médaillon d'or de Constance II, p. 52 / *Herbert A. Cahn:* Gedanken zur neuen Schweizer Goldprägung, S. 56 / Der Büchertisch, S. 61 / Florilegium numismaticum, S. 68 / Münzfunde, S. 68 / Neue Schweizer Medaillen, S. 71 / Résumés, p. 72

KARL WELZ

ÄHREN AUS METAPONT

Beschreibung eines Münzfundes

Durch die Freundlichkeit von Dr. Herbert Cahn erhielt ich zur Untersuchung einen Fund von Kleinsilbermünzen von Metapont aus dem Beginn des 5. Jahrhunderts vor Christus, der es wohl verdient, beschrieben und bekanntgemacht zu werden. Es handelt sich um 24 Stücke von fast gleichmäßiger Größe im Gewicht von 0,33 bis 0,6 g. Ob weitere Stücke von dem Fund vorher getrennt wurden, ist unbekannt. Alle Stücke sind aus Silber, einige davon vorzüglich erhalten und glänzend wie neugeprägt. Drei haben eine andere Prägestätte als Metapont. Es ist

1. *Poseidonia*. 0,43 g. 8 mm. ↓. A. Poseidon mit erhobenem Dreizack nach r., davor ΠΟΣ rückläufig von oben nach unten. Rv. Stier auf Bodenlinie nach l., darüber ΠΟΣ rückläufig. Vgl. dazu Sylloge nummorum Graecorum, Copenhagen 1303—1305. 0,38, 0,41, 0,40 g genau entsprechend. Ebenso Syll. Cambridge IV 562. 0,36 g.

2. *Sybaris*. 0,38 g. 8 mm. →. A. Stier nach r. mit rückwärts gewandtem Kopf, ringsum teilweise erhaltener Perlkreis, Bodenlinie nicht mehr vorhanden. Rv. Eichel incus. Keine Einfassung.